

Begründung:

In der 17. Sitzung des Bau- und Umweltausschusses wurde die Verwaltung beauftragt, Energiedaten zu erfassen und zu analysieren sowie einen Maßnahmenkatalog zur Energie- und Wärmeeinsparung zunächst für das Rathaus zu erstellen.

Aufgrund der öffentlichen Berichterstattung über diesen Tagesordnungspunkt haben sich zwei Unternehmen aus Jever bereit erklärt, eine energetische Untersuchung des Rathauses kostenlos mithilfe der Wärmebildkamera durchzuführen. So ist es möglich, Schwachstellen, z. B. in der Wärmedämmung der Gebäudehülle, zu erkennen.

Die darauf aufbauende energetische Untersuchung des Rathausgebäudes mit Blick auf den jährlichen Heizenergieverbrauch hat im Ergebnis zu einem Maßnahmenkatalog geführt, der aufzeigt, wo und mit welchem Aufwand Energieeinsparpotentiale möglich sind.

Die Untersuchung und das Ergebnis werden von den Firmen vorgestellt.